



Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e.V.



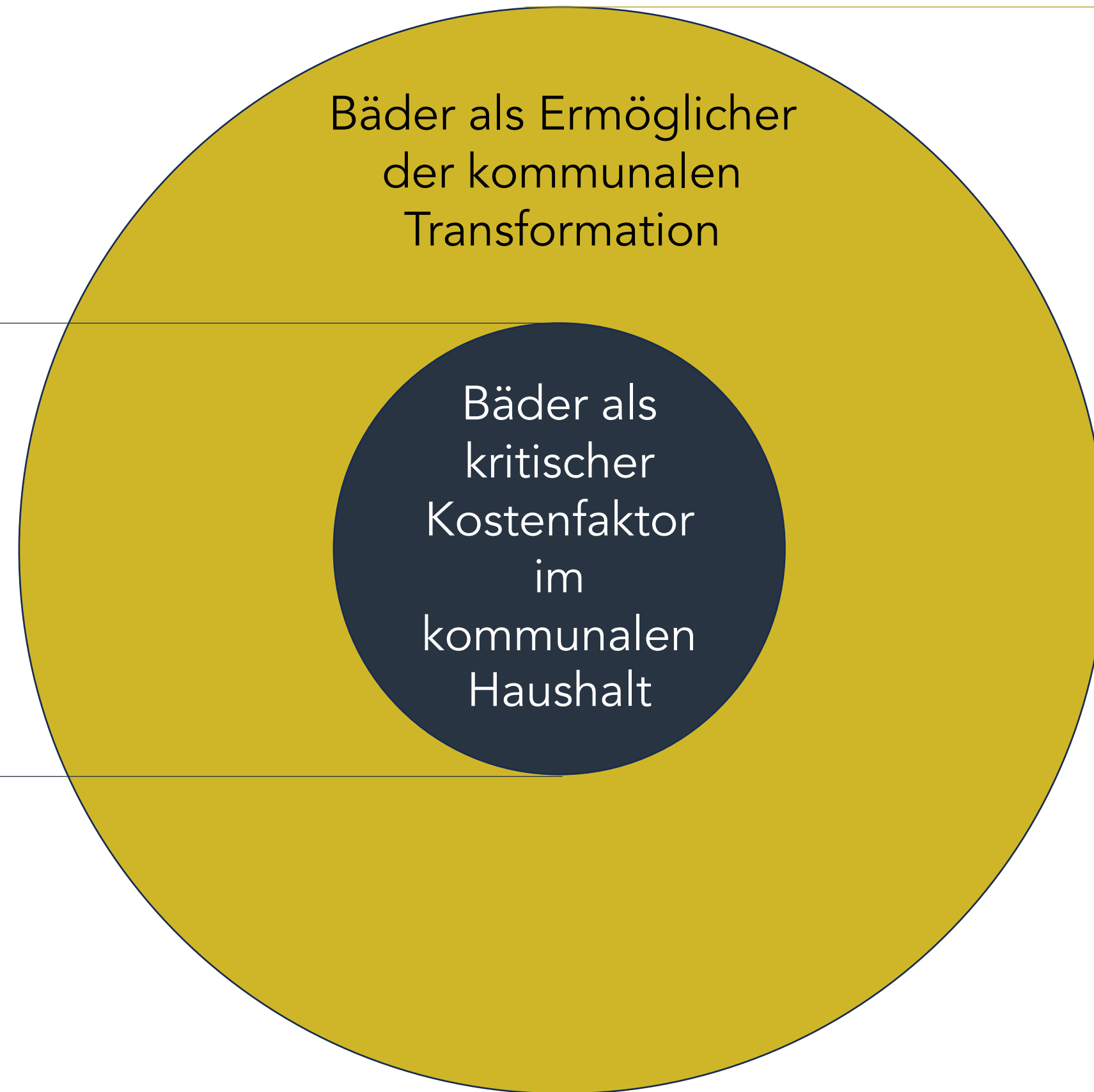
KOMMUNE 2030+

Bäder als Akteure und Ermöglicher

Wiesbaden, 24.09.2024

Christian Mankel | Dr. Christian Grünwald

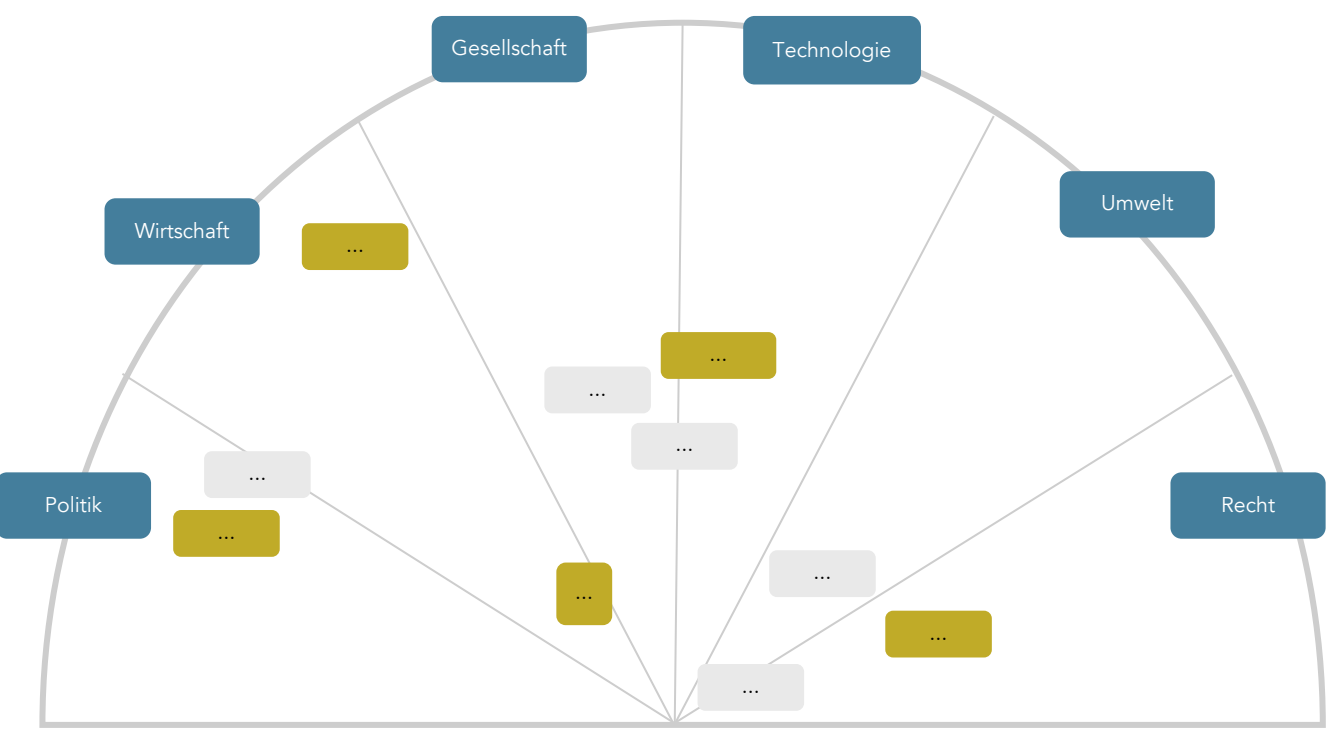
Traditionelle
Perspektive
(heute)



Ja,...

... aber.

Erweiterte und ergänzende Perspektive für die Kommune der Zukunft



FINANZEN, ORGANISATION UND ÖFFENTLICHER RAUM

- Smartifizierung und Virtualisierung
- Neue Logiken der Verwaltung
- Fachkräftemangel in Verwaltung und lokalen Unternehmen
- Neue Wege zur Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge

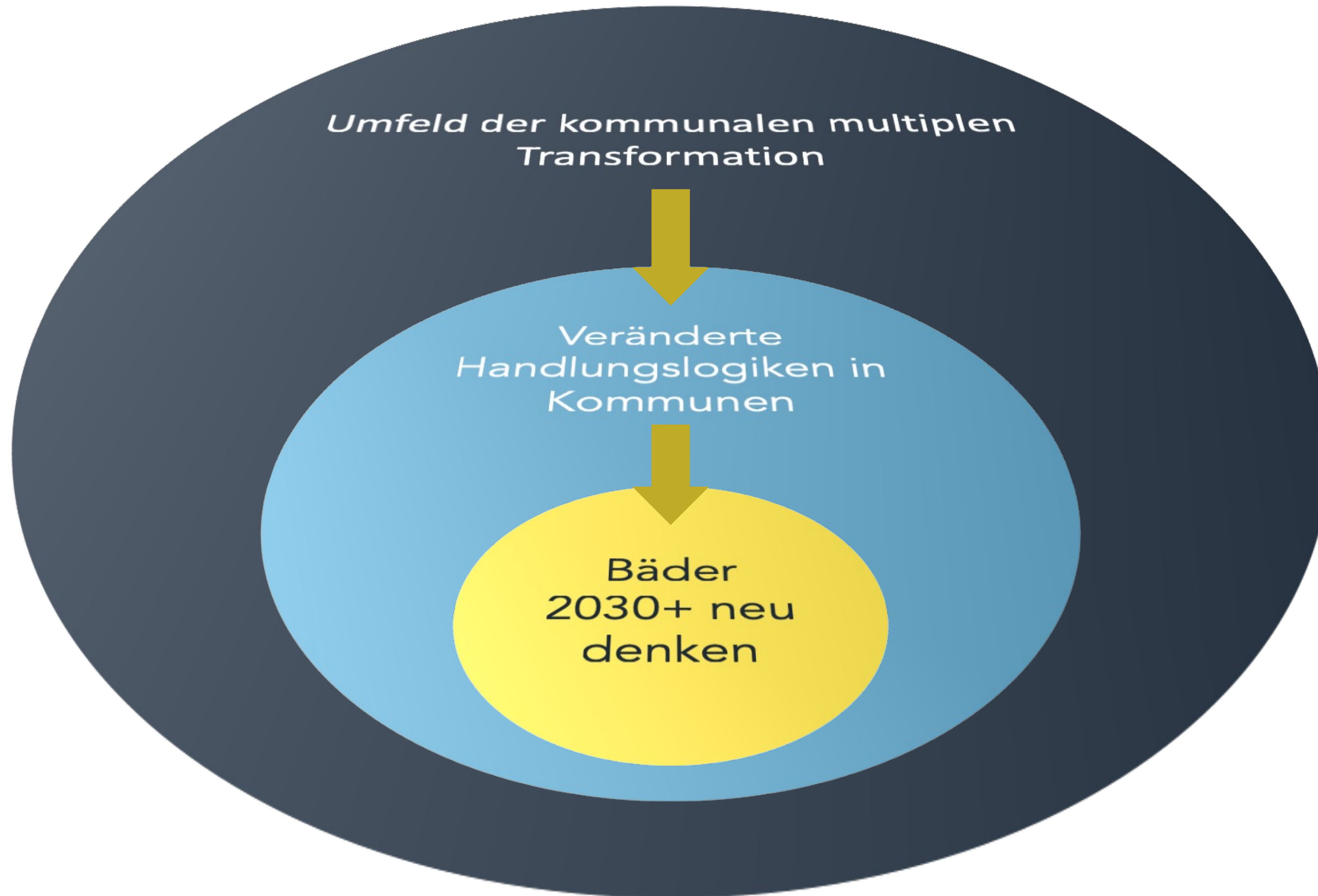
GESELLSCHAFT UND GEMEINSCHAFT

- Multicodierung von Orten
- Kommunalpolitik als Experimentierfeld für Partizipation
- Verschärfte Segregation und soziale Spannungen
- (Mentale) Gesundheit und Resilienz in der Stadtplanung

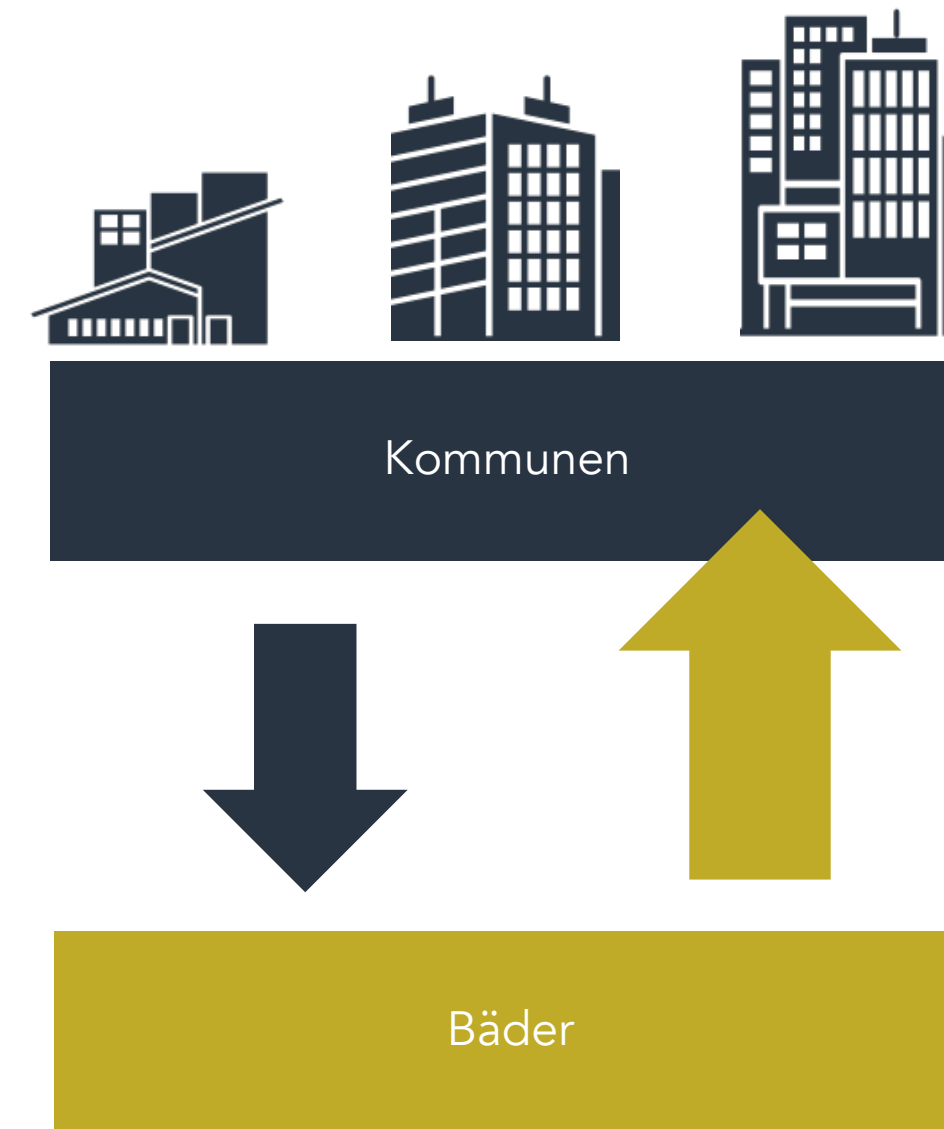
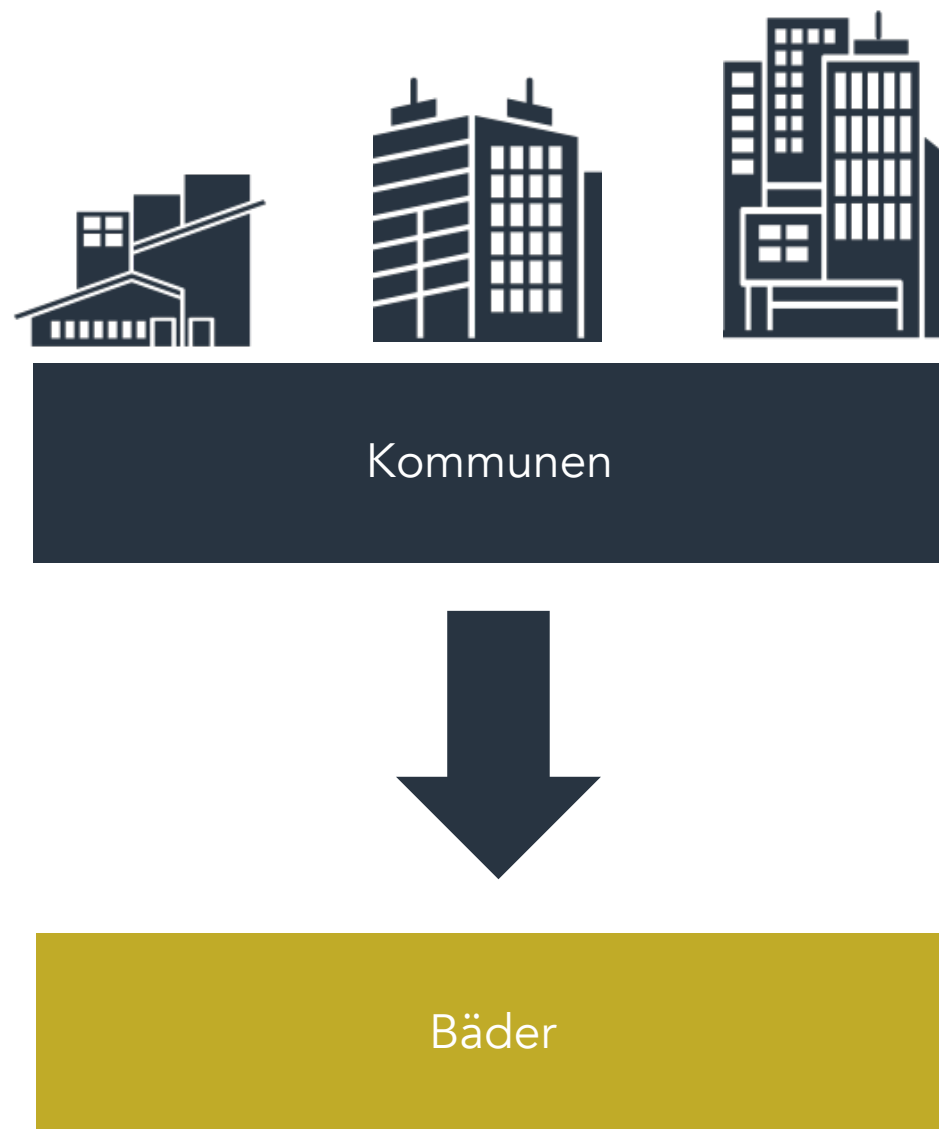
NACHHALTIGKEIT, ENERGIE UND RESSOURCEN

- Nachhaltiger Tourismus
- Urbane Biodiversität
- Klimaadaptive Raum- und Stadtplanung
- Grüne Energie und Dekarbonisierung
- Zirkularität als neues Leitprinzip

Als Ergebnis des umfangreichen Scanningprozesses wurden **13 kommunale Trendthemen** identifiziert.



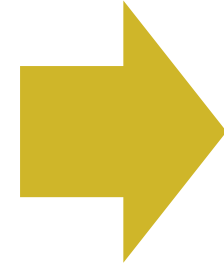
Beziehungen neu denken:



12 Innovationsideen, die zeigen, dass Bäder Ermöglicher der kommunalen Transformation sind.



ALTES NARRATIV:
Bäder als
Kostenfaktor für die
Kommunen



**JEDE KOMMUNE IST NUR
SO GUT WIE IHR BAD BZW. IHRE BÄDER.**

